Besigheimer Albverein ist in heimischen Gefilden unterwegs

Eine Mischung aus Erlebnis und Entspannung hat die Tour der Besigheimer Albvereinsortsgruppe nun 30 Wanderfreunden geboten. Es ging von Kirchheim nach Bönnigheim.

BESIGHEIM

Start und Endpunkt der winterlichen Wanderung waren die Sportanlagen in Kirchheim. Die Strecke, die Eberhard Geist mit Bedacht auf die landschaftliche Vielfalt und die Topographie ausgearbeitet hatte, kam bei den Wanderern gut an. Sie führte von Kirchheim am Mühlbach entlang nach Hohenstein.

Erster interessanter Hingucker waren die Hohenstein Institute. Von dort aus ging es weiter nach Bönnigheim, wo in einem Lokal die Mittagsrast organisiert war.

Nach der Stärkung stand eine Stadtführung mit dem einheimischen Stadtführer Eberhard Mann auf dem Programm. Bei dem Rundgang durch die engen Gassen der Stadt erfuhren die Besigheimer Frühgeschichtliches vom Ganerbentum bis zur Gegenwart.

Erkunden die Nachbarschaft: die Besigheimer Albvereinler. Foto: privat

Der Rückweg führte die Wanderer über den oberen Panoramaweg in Richtung Kirchheim, mit herrlicher Aussicht über den Heuchelberg und die Neckarlandschaft. Am Ende der Tour spendeten die Teilnehmer dem Wanderführer Eberhard Geist Applaus und dankten für die perfekt ausgearbeitete Wanderung. (red)